

Halle, 23. Juni 1930
Universitätsplatz 12.

Lieber Herr Eichbaum,

bei meiner gestrigen Besprechung mit
Herrn Präsidenten Rodenwaldt habe ich leider versäumt, unsern Athener
Etatsantrag mit dem in Berlin eingefügten Vergleichszahlen mitzu-
nehmen. Darf ich Sie bitten, ihn mir möglichst bald zugehen zu lassen,
da ich sonst die mit Herrn Präsidenten Rodenwaldt besprochenen
Änderungen nicht durchführen kann.

Ferner wäre ich sehr dankbar, wenn Sie mir mitteilen wollten, wie
lange im Falle eines Krankenurlaubs unserem Assistenten seine vollen
Bezüge zustehen, nach wie langer Zeit und in welchem Umfange sie bei
fortgesetzter Krankheit verkürzt werden.

Mit schönen Grüßen
Ihr sehr ergebener